

PathFinder

There is always a way to go



Film-Serie: Eine Zeitreise durch die Weltgeschichte in mehreren Episoden

Summary der Idee

Inhalt (2 Seiten):

- Sie erhalten diese **Zusammenfassung** mit dem Hinweis auf das Gesamtdossier, welches dazu noch folgende Informationen enthält.
- Das Gesamtdossier als download ist ein vertraulicher Entwurf der Episoden. inkl. Budget ist erhältlich unter dem Link:

www.nextattention.com/pathfinder

oder auf Anfrage bei der e-mail Adresse:
fa@nextattention.com

Ideendossier / Version 5.2 (13.09.2024)
Darf nicht weiterverwendet werden,
ist und verbleibt geistiges Eigentum der Autoren
© Basel 19. September 2024 von Francis de Andrade
Kontakt : +41 79 204 24 46



Häner & Schmid AG
SOZIALMARKETING-BERATUNG

PathFinder (AT) - How to get things - Summary / Zusammenfassung

Thema: Es ist Zeit, die Logistik ins Zentrum des menschlichen Bewusstseins zurückzuholen. Das ist nicht nur die Ansicht der Stiftung Logistik Schweiz, sondern das ist spätestens seit Corona ganz konkret auch von grösster Bedeutung für die Menschheit.

Ohne Logistik bricht unser Leben, so wie wir es kennen, innert kürzester Zeit zusammen!

Story: Vor diesem Hintergrund planen wir eine Filmserie mit sechs Stationen (Episoden) eine Abenteuergeschichte mit einer jungen Frau auf der Suche nach ihrem Freund, die durch eigenartige Umstände eine Zeitreise von der späten Bronzezeit bis in die Zukunft unternimmt. In all ihren Fährnissen und Schwierigkeiten ist sie unterwegs und wird immer

wieder mal von «Logistikern» gerettet, oder sie rettet sich gegebenenfalls auch mal selber aus misslichen Situationen und wächst an diesen Erfahrungen.

Die fünf (oder sechs) Stationen in der Vergangenheit, Gegenwart, und Zukunft, die Laura aufsucht, sind alles Stationen die für die Logistikgeschichte von zentraler Bedeutung sind; Momente und Ereignisse die ohne Logistik historisch nicht hätten stattfinden können. Die Stiftung Logistik Schweiz hat die Grundlage für das entsprechende Skript finanziert und nun geht es darum, Detail-Ideen und Unterlagen zu sammeln, konkrete Stories und Handlungsbogen dazu zu kreieren, dieses in einem Dossier zusammenzustellen. Diesem Ideenpapier folgt das „PathFinder“ Pitch Paper der gesamten Serie, welches einem Streaming Provider als Entscheidungsgrundlage für die Produktion vorgestellt und unterbreitet wird. Wir benötigen deshalb zuerst einen Betrag von rund 150'000.- Franken. Die Produktion selber ist mit 30 Millionen Franken budgetiert.



Kapitel / (Pilot) Folge 1 **Die Sklaven,**

Laura will aus der DDR fliehen, findet sich aber unverhofft im Wilden Westen, in Amerika in den Zeiten kurz vor Ausbruch des Bürgerkriegs (1861–1865) wieder. Dort sieht sie den Abtransport der Schwarzen Sklaven, per Schiff aus Afrika kommend, quer durch die Staaten zu den grossen Farmen der Baumwollplantagen. Die „South Carolina Canal and Rail Road Company“, wie der Name schon sagte nutze Wasserwege und Schiene für das Baumwollgeschäft. Laura hält sich versteckt, wird entdeckt und selber zur Sklavin „deklariert“. In Amerika wird sie von einer Frau gerettet, die Sie abkauft. Sie schließt sich einer Bewegung gegen den Sklavenhandel Durch ihre mutigen Taten bremsst sie die Sklavenhändler empfindlich ab. Laura kehrt nach einer dramatischen Flucht in ihre Gegenwart zurück; die DDR des Jahres 1961.



Kapitel / Folge 2 **Die Sühne,**

ca. 1300 v. Chr. / Krieg war schon immer ein Motor für Logistik, da nur perfekt versorgte Truppen in grosser Zahl rasch verschoben werden können um dann effizient zum Kampfeinsatz zu kommen. Laura wacht im antiken Troja neben dem Zelt eines Generals auf, der überzeugt ist, dass Krieg notwendig ist, um stark zu bleiben, und eine perfekte militärische Logistik aufbaut, indem er eine ganze Insel für Kriegsschiffe abholt. Nach zahlreichen überraschenden Konflikten und einem unerwarteten Pyrrhussieg kehrt Laura schließlich ins Jahr 1961 zurück, direkt in eine politisch-militärische Parade der DDR.



Kapitel / Folge 3 **Die Seide,**

1270 n. Chr. / Auf einer Reise lernt Laura Marco Polo kennen, der in die Fußstapfen seines Vaters tritt und das beste Geschäft für seine italienische Handelsfamilie finden soll. Trotz ihrer Gefühle für Marco, der ihre nicht erwidert, erlebt sie eine spannende Zeit, bevor sie auf der Rückfahrt von China unerwartet ins Jahr 1961 zurückgeholt wird und den Hafen von Rostock an der Ostsee erreicht.



Kapitel / Folge 4 **Das Syndikat,**

Im Jahr 2020 gerät Laura in eine Welt des boomenden Welthandels und der Korruption, wo sie am Flughafen auf die Mafiaanwältin Celeste trifft. Als Laura unfreiwillig für die Mafia Botengänge erledigt und in gefährliche Skandale verwickelt wird, durchblickt sie die ausgefuchsten Transportrouten der Mafia und kann sie den Behörden melden, doch das vermeintliche Happy End wird zunichte gemacht, als ein neues Syndikat übernimmt und Laura nach einem versuchten Attentat der Mafia schwer verletzt im Jahr 1961 in einem sozialistischen Krankenhaus aufwacht.



Kapitel / Folge 5 **Die Sterne,**

Im Jahr 2055 reist Laura zu einem, durch eine autonome KI geschaffenen, vollautomatisierten Tagebau auf dem Mars. Während ihres Aufenthaltes gerät die KI ausser Kontrolle, wodurch die Verbindung zur Erde gekappt wird. Die Bevölkerung gerät, ohne die Mars Lieferungen, umgehend in eine Ressourcenknappheit. Trotz der Umstände möchte Laura schnellstmöglich zurück zu Ihrem Freund auf die Erde. Nur durch eine strategische Planung eines ausgeklügelten Logistikplans, schafft sie es mit Hilfe von Ingenieuren die Versorgung und damit Verbindung zur Erde wieder hochzufahren. In einem Cargo Shuttle zurück zur Erde, erlebt Laura einen scheinbaren Fehler ihrer Planung, driftet vom Kurs in die Tiefen des Alls ab und kommt bei klarem Sternenhimmel an dem Westdeutschen Ufer der Spree auf der durchnässten Brust Ihres Freundes wieder zu sich. Die Flucht war ein Erfolg. (Skizze: dieses Finale ist noch nicht exakt festgelegt!)